



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Jänner 2022

1. AUSGABE 2022

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	5
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Preise für Masthühner	7
IV	Geflügel – Markt Österreich	7
	C) Geflügelschlachtungen	7
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	8
V	Grafiken	9
	F) Österreich: Verkaufspreise Masthühner an den Handel.....	9
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	9
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	10
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	10
VI.....	Markt und Preise International.....	11
	J) Europäische Union: Eierpreise	11
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	12
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	13

I MARKTÜBERSICHT

Zweigeteilter Eiermarkt

Im Vergleich zum verkaufsstarken Vormonat schwächte die Nachfrage im Jänner wieder saisonüblich ab. Der Eiermarkt zeigte sich durch die Corona-Maßnahmen nach wie vor uneinheitlich mit reger Nachfrage über den Handel einerseits und Einbußen im Außer-Haus-Konsum andererseits. Weiterhin sorgte die allgemeine Unsicherheit zu verhängten Corona-Beschränkungen für eine angespannte Marktsituation. Die niedrigere Nachfrage führte vor allem in der Bodenhaltung, aber auch in der Freilandhaltung, zu Überschüssen, wodurch die von Erzeugerseite geforderte Preisanhebung nicht umsetzbar war. Die durchschnittlichen Packstellenabgabepreise waren im Jänner stabil. Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich bei allen Haltungsformen ein Plus.

Futtermittelpreise auf Rekordniveau

Die Preise für Legehennenfutter haben sich seit Jahresbeginn nochmals verteuert und erreichten ihren bisherigen Höchststand. 100 kg Mischfutter (erste Legephase, GVO-frei) kosteten im Jänner knapp 40 EUR. Das entspricht einer Erhöhung von 27,4 % gegenüber dem Vorjahresmonat oder 8,60 EUR je 100 kg. Die Rentabilität der Eierproduktion wird durch die anhaltenden Preissteigerungen stark belastet. Für Masthühnerkükenfutter meldeten die Futtermittelhersteller einen Durchschnittspreis von 50,89 EUR je 100 kg, also knapp 12 EUR mehr als im Jänner des Vorjahres. Das bedeutet einen Preisanstieg von 30 % innerhalb eines Jahres. Neben den steigenden Börsenkursen für Futtergetreide und Sojaschrot trugen auch die höheren Energiepreise in der Mischfutterherstellung zur Verteuerung bei

Deutsche Eierbranche beklagt Verluste

Neben der österreichischen Eierwirtschaft schlägt auch die deutsche Branche Alarm. Laut Bundesverband Ei (BVEi) sorgen die steigenden Preise für Futtermittel, Transport und Verpackung für hohe Verluste in der Produktion. Da das Töten männlicher Küken seit 1. Januar 2022 verboten ist, fallen zusätzliche Kosten für Geschlechtsbestimmungsverfahren im Ei bzw. die Co-Finanzierung der Bruderhahnaufzucht an. Die Mehrbelastung beziffert der Verband mit etwa 2 Cent pro Ei. Um eine bessere Nachverfolgbarkeit sicherzustellen, fordert der Bundesverband eine Kennzeichnung von Eiprodukten. Verbraucher müssten erkennen können, ob ausländische Ware verarbeitet wurde oder deutsche Eier ohne Kükentöten. Kritisiert wird das Fehlen einer EU-weiten Regelung zum Ausstieg aus dem Kükentöten. Für deutsche Legehennenhalter würden sich durch eine rein nationale Verordnung Wettbewerbsnachteile ergeben. Darüber hinaus fordert der Verband faire Preisverhandlungen mit dem Einzelhandel.

Quelle: Agrarzeitung

Europäischer Eiermarkt: Packstellenabgabepreise auf Jahreshöchststand

Die europäischen Durchschnittspreise der Gewichtsklassen L und M für Boden- bzw. Käfigeier fielen im Jänner nach dem Höchststand im Vormonat auf 143,79 EUR je 100 kg (-96 Cent). Die EU-Packstellenpreise liegen allerdings um 18,5 % über Vorjahresniveau. In den wichtigsten Produktionsländern Frankreich, Deutschland und Spanien legten die Preise gegenüber der Vorjahresperiode deutlich zu.

Österreichischer Geflügelmarkt: stabile Preissituation

Die Abgabepreise der Schlacht- und Zerlegebetriebe zogen gegenüber Dezember leicht an. Grillfertig lose Ware wurde um 2,94 EUR je kg an den Handel vermarktet (+4 Cent). Das Hühnerfilet stieg um 2 Cent und wurde um 7,67 EUR je kg verkauft. Im Vorjahresvergleich zeigte sich eine positive Preisentwicklung. Die Nachfrage nach Hühnerfleisch ging im Jänner gegenüber einem verkaufstarken Vormonat saisonüblich zurück.

Geflügelpest bremst europäischen Außenhandel

Die neue Vogelgrippewelle hat sich in der EU weiter ausgebreitet – in 20 Mitgliedstaaten wurden Ausbrüche in Geflügelbetrieben gemeldet. Im Zeitraum November bis Jänner wurden insgesamt 940 Fälle registriert. Die meisten Ausbrüche wurden in Frankreich nachgewiesen, gefolgt von Italien und Ungarn. Am häufigsten sind Putenbetriebe betroffen vor Entenhaltungen sowie Legehennen- und Masthühnerbetrieben. Die EU-Geflügelexporte werden nach wie vor durch landesweite Einfuhrverbote eingeschränkt, die einige Handelspartner (z. B. Südafrika, Kuba, Japan, Südkorea und China) gegenüber den betroffenen EU-Mitgliedstaaten verhängt haben. Einzelne Handelspartner (Singapur, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate) akzeptierten die sogenannte Regionalisierung, d.h. Einfuhren aus seuchenfreien Regionen. Die Ausbreitung der Vogelgrippe birgt die Gefahr neuer Handelsbeschränkungen bzw. die Verlängerung bestehender Einfuhrverbote. Nach Einschätzung der EU-Kommission werden die Exporte von Geflügelfleisch in Zukunft daher weiter unter Druck geraten.

Quellen: DG Agri, AGES

Hohe EU- Masthühnerpreise

Die Verkaufspreise der EU-27 Mitgliedsstaaten für grillfertig lose Ware lagen zum Jahreswechsel auf sehr hohem Niveau und setzten ihren Aufwärtstrend fort. Die Durchschnittspreise der Schlacht- und Zerlegebetriebe stiegen im Jänner um weitere 7 Euro auf 218,51 EUR je 100 kg. Die Preise lagen damit deutlich höher als im Sommer und um 18 % über dem Vorjahresniveau. Das Hauptproduktionsland Polen meldete eine Steigerung von 28 % gegenüber Jänner 2021. Eine anhaltende Inlandsnachfrage bei gleichzeitig eingeschränkter EU-Produktion wirken preistreibend.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2020	14,24	14,28	14,48	14,19	14,29	14,36	14,93	15,50	15,38	15,62	16,01	15,24
	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	16,68
	2022	16,42											
L	2020	12,46	12,46	12,48	12,23	12,17	12,06	12,30	12,64	12,66	12,55	12,64	12,52
	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	13,20
	2022	13,59											
M	2020	11,31	11,32	11,41	11,18	10,94	10,88	10,74	10,78	10,89	10,96	11,00	11,04
	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	11,83
	2022	11,88											
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Bodenhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2020	15,50	15,55	15,59	15,15	15,35	15,54	17,76	18,29	18,05	18,19	17,51	17,48
	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	21,48
	2022	21,52											
L	2020	15,56	15,63	15,70	15,70	15,52	15,61	16,46	16,40	16,60	16,45	16,40	16,45
	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	17,21
	2022	17,52											
M	2020	13,83	13,97	14,01	14,07	13,94	13,84	14,16	14,15	14,29	14,20	14,25	14,29
	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,94	14,93	14,95
	2022	14,97											
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Freilandhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIOHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2020	27,84	27,98	27,91	28,11	28,30	28,29	27,96	28,23	28,06	28,11	28,03	28,17
	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	32,52
	2022	32,68											
L	2020	26,58	26,51	26,61	26,70	26,63	26,61	26,65	26,84	26,66	26,66	26,66	26,85
	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,62	28,66	28,72
	2022	28,94											
M	2020	24,79	24,83	25,02	25,04	25,07	24,89	24,91	25,09	25,11	24,89	25,04	25,07
	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,78	27,96	27,95
	2022	28,02											
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	2,39	2,47	2,37	2,37	2,41	2,37	2,38	2,37	2,38	2,38	2,36	2,37
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	2,45
2022	2,45											
bratfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	3,01	3,02	3,08	3,11	3,01	3,02	3,01	3,01	3,02	3,06	3,00	3,03
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	3,22
2022	3,26											
grillfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	2,72	2,80	2,74	2,70	2,73	2,70	2,66	2,71	2,72	2,73	2,69	2,73
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	2,90
2022	2,94											
grillfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	3,05	3,05	3,05	3,06	3,05	3,05	3,05	3,05	3,04	3,05	3,05	3,04
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	3,13
2022	3,14											
Filet	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	7,10	7,07	7,12	7,22	7,24	7,22	6,87	6,86	7,16	7,10	7,18	7,16
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	7,65
2022	7,67											

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	8.129	7.066	7.827	8.684	8.279	8.506	8.807	7.965	8.257	8.145	7.904	8.424	97.991
2021	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037	8.218	9.023	100.313

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	2.272	1.676	1.626	2.575	2.194	2.236	1.847	1.942	2.171	1.277	1.787	2.690	24.293
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407	1.701	2.015	23.934
2022													
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	1.932	1.732	1.216	1.866	1.713	1.789	1.981	1.004	1.795	1.182	1.033	1.725	18.969
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737*	920*	1.520*	19.782
2022													
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	10.058	8.070	8.597	10.332	8.172	8.244	9.605	7.877	9.779	8.831	8.189	10.434	108.190
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610	8.189	10.434	109.937
2022													
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	7.650	6.323	6.421	8.509	6.324	6.753	7.703	6.309	7.785	6.486	6.411	8.202	84.877
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469	6.937	8.245	86.990
2022													

* darunter aussortierte Hahnenküken: 369.138 (10/2021), 460.481 (11/2021), 760.528 (12/2021)

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel (bei Masthühnerkükenfutter 12 t), konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

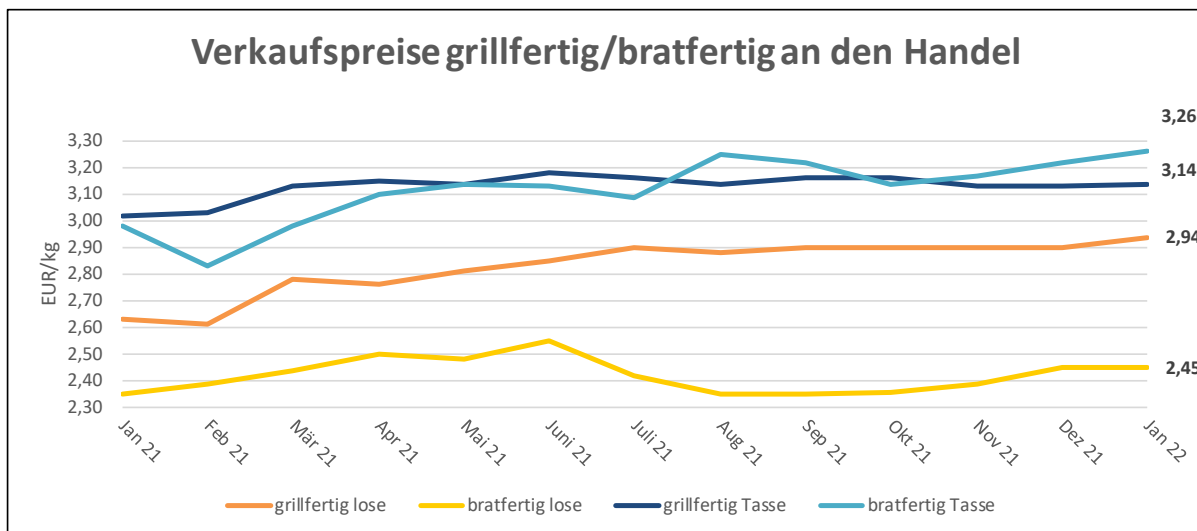
Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

Legehennenfutter													
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2020	29,57	29,29	29,66	29,75	29,66	29,58	29,77	29,90	29,85	29,70	30,11	30,63	
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	38,72	
2022	39,90												
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2020	35,12	35,21	35,48	36,24	36,46	36,44	36,45	36,49	36,39	36,45	37,20	37,58	
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	49,96	
2022	50,89												

Quelle: AMA

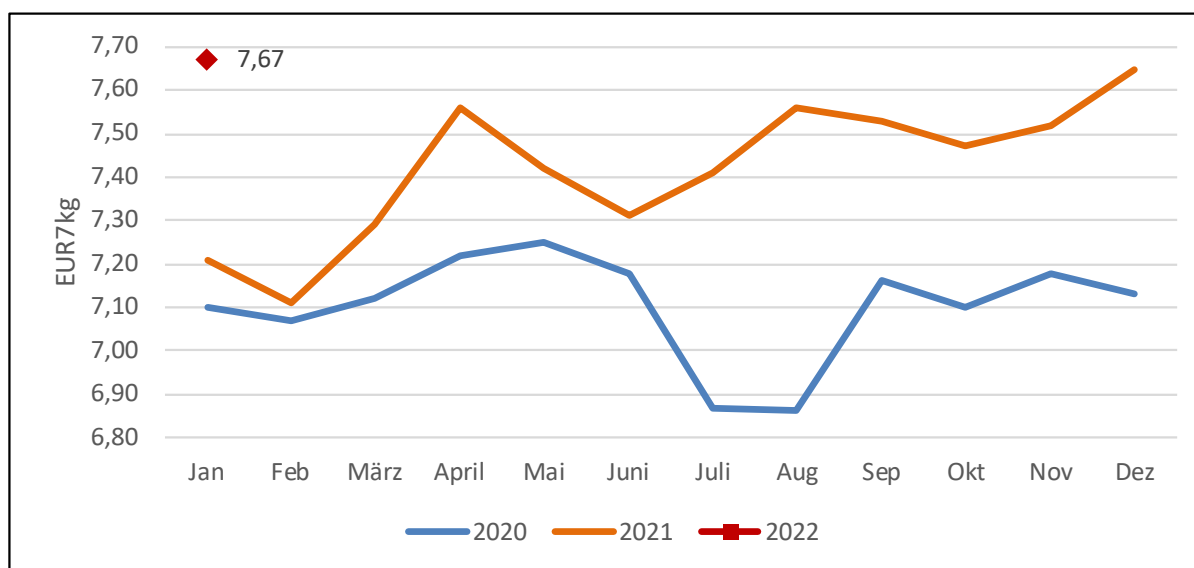
V GRAFIKEN

F) Österreich: Verkaufspreise Masthühner an den Handel in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

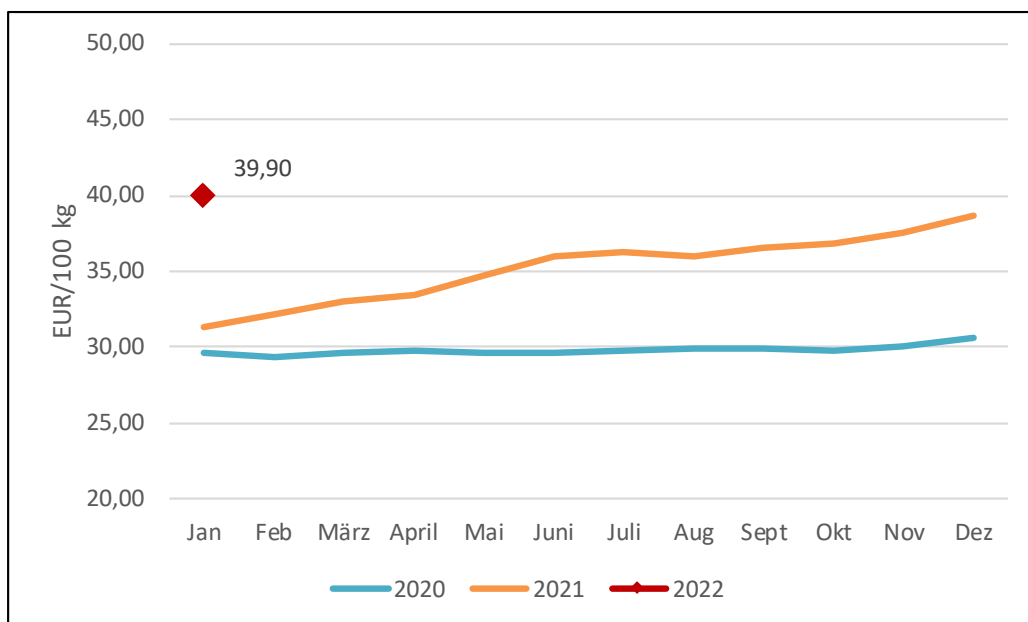
G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

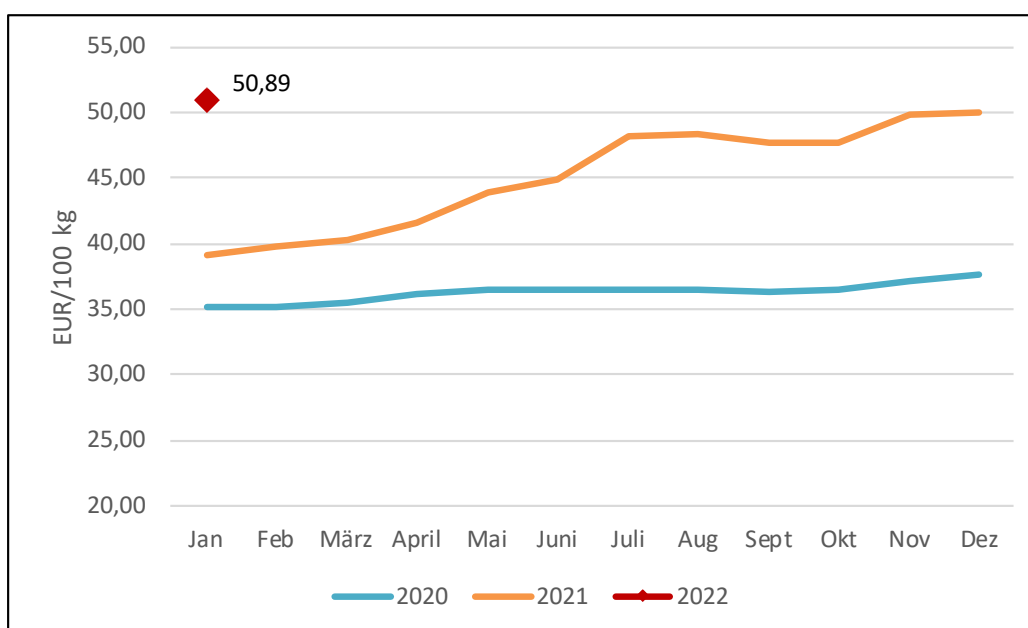
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 12 t, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Eierpreise

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Jan 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	VJM
Belgien	103,91	109,82	121,47	122,10	115,07	117,93	101,68	98,01	118,49	130,39	137,72	138,24	134,58	29,5%
Bulgarien	108,16	104,98	108,40	103,53	86,75	85,29	93,85	102,66	121,86	120,76	122,02	131,16	115,38	6,7%
Tschechien	112,85	114,67	113,46	114,92	113,08	109,70	103,64	106,50	105,57	116,48	121,55	120,96	125,65	11,3%
Dänemark*	168,04	168,09	168,09	168,08	168,10	186,35	168,07	168,08	168,10	168,02	168,07	168,10	168,00	0,0%
Deutschland*	106,57	120,75	132,09	115,71	104,99	105,83	99,48	99,79	115,45	117,94	119,05	126,47	119,59	12,2%
Estland	131,24	132,66	130,59	138,09	133,04	134,74	132,08	131,73	130,70	125,53	131,82	132,00	135,28	3,1%
Irland	154,09	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	143,85	142,08	140,54	140,54	-8,8%
Griechenland	132,29	131,80	149,38	142,46	139,92	140,43	142,27	145,47	144,23	141,49	143,24	145,17	145,74	10,2%
Spanien	87,87	88,96	101,72	94,78	85,55	84,65	83,78	87,53	98,52	105,49	111,61	111,96	110,35	25,6%
Frankreich	94,81	101,86	116,06	124,22	122,73	127,27	120,40	121,69	137,06	141,55	140,90	149,38	152,40	60,7%
Kroatien	136,70	133,90	132,75	138,26	134,91	137,75	137,67	136,92	138,12	150,99	154,29	153,07	156,38	14,4%
Italien	177,02	178,47	180,81	176,99	171,83	171,19	168,27	168,52	175,81	179,03	183,40	200,20	204,15	15,3%
Zypern	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,54	160,50	0,2%
Lettland	115,86	117,62	122,28	124,89	120,94	114,59	114,49	112,25	119,02	129,20	129,33	126,39	129,02	11,4%
Litauen	105,66	102,38	109,73	106,65	103,50	102,83	99,43	101,07	107,29	110,78	110,17	112,20	123,03	16,4%
Ungarn	123,95	125,29	133,01	133,86	127,67	124,29	117,41	117,77	130,06	134,85	139,04	145,33	141,49	14,2%
Malta	157,23	154,47	157,56	161,06	158,66	159,42	171,24	171,66	168,58	168,19	163,74	173,52	173,52	10,4%
Niederlande*	123,68	131,25	138,65	131,33	121,42	123,37	119,23	117,39	128,17	133,13	134,83	137,13	133,43	7,9%
Österreich*	187,29	190,11	191,08	190,65	187,59	189,86	190,52	191,08	198,96	198,39	201,33	202,98	205,04	9,5%
Polen	123,66	131,74	145,83	145,69	140,28	140,30	132,57	134,88	152,35	152,78	148,85	157,41	153,92	24,5%
Portugal	115,08	115,41	120,07	120,37	120,37	120,37	119,23	118,33	120,97	128,35	134,92	134,92	134,92	17,2%
Rumänien	113,62	115,20	111,16	104,21	97,97	96,63	96,26	98,09	103,09	109,53	115,47	117,60	114,13	0,4%
Slowenien	120,52	139,75	162,41	159,28	163,52	160,85	153,23	151,17	150,68	149,08	150,87	148,20	143,67	19,2%
Slowakei	122,35	122,63	125,27	121,88	112,82	104,87	108,77	115,98	118,59	124,80	127,36	135,12	132,90	8,6%
Finnland	150,06	150,34	151,76	151,75	148,15	147,88	148,01	149,81	148,00	149,21	149,45	150,32	149,83	-0,2%
Schweden*	175,10	176,72	195,03	194,16	197,18	197,90	195,25	195,24	195,28	200,86	198,93	172,12	184,64	5,4%
EU	121,34	126,28	134,93	131,33	125,30	126,05	121,53	122,61	133,31	137,52	139,65	144,76	143,79	18,5%

* Eier aus Bodenhaltung; seit Dezember 2020 zusätzlich Preise L und M für Freiland- und Biohaltung; Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Jan 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jan 22	VJM
Belgien	175,17	177,42	174,80	172,07	177,20	181,24	180,25	173,71	173,65	182,10	180,12	188,62	194,65	11,1%
Bulgarien	134,60	148,73	151,81	142,59	150,44	152,30	159,80	159,44	154,94	153,22	152,08	155,56	162,70	20,9%
Tschechien	178,19	170,30	171,34	173,91	175,22	181,54	181,58	180,75	178,57	177,15	179,50	175,62	184,29	3,4%
Dänemark	231,17	230,75	227,22	246,00	248,19	243,99	240,94	234,64	248,26	252,16	245,02	244,18	258,56	11,8%
Deutschland	285,00	285,00	285,00	289,00	297,68	302,70	307,45	309,00	310,80	314,03	316,07	321,97	328,67	15,3%
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	211,90	213,18	214,74	214,52	214,68	214,96	214,62	212,30	212,68	215,40	214,91	216,10	217,61	2,7%
Griechenland	194,76	195,71	184,24	199,82	199,83	201,84	203,96	205,50	204,11	205,83	208,71	210,87	211,16	8,4%
Spanien	139,90	163,36	173,96	179,61	175,65	171,74	163,08	143,49	147,46	156,80	171,52	174,38	172,63	23,4%
Frankreich	220,00	227,50	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	6,8%
Kroatien	177,66	174,85	177,58	181,56	183,19	188,48	189,66	191,62	191,69	193,89	199,87	203,55	205,34	15,6%
Italien	217,61	215,50	216,16	221,73	239,13	252,47	250,97	251,55	251,17	253,03	268,60	282,58	310,67	42,8%
Zypern	228,77	228,82	229,01	229,03	228,85	228,94	228,94	228,94	228,94	228,94	228,94	229,54	228,94	0,1%
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	142,73	143,52	149,12	150,65	159,52	161,88	174,23	168,89	158,33	150,83	157,37	161,03	172,41	20,8%
Ungarn	141,21	141,12	145,03	146,78	151,09	156,43	156,86	158,50	158,27	153,21	152,48	156,87	167,94	18,9%
Malta	211,15	210,81	218,45	218,00	222,83	218,16	216,67	217,21	224,56	221,67	230,11	233,01	240,00	13,7%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,0%
Österreich	268,72	265,64	281,32	281,88	282,98	285,40	290,62	289,05	291,71	290,63	292,89	292,60	295,15	9,8%
Polen	124,55	130,56	132,20	139,25	151,52	157,18	154,14	138,30	121,81	125,05	139,72	146,99	159,26	27,9%
Portugal	145,35	149,75	174,45	188,00	182,55	179,50	170,89	159,08	154,73	170,73	191,40	195,00	194,42	33,8%
Rumänien	128,19	142,14	145,15	144,47	145,73	149,39	150,94	155,76	158,13	155,95	156,34	156,74	162,04	26,4%
Slowenien	213,40	220,93	210,59	207,90	214,56	224,16	243,27	238,83	241,18	247,03	254,01	257,89	254,20	19,1%
Slowakei	185,51	181,58	181,17	182,76	177,85	185,60	191,69	190,18	190,34	190,32	200,26	197,21	195,99	5,7%
Finnland	306,21	305,65	306,26	307,30	309,66	310,06	309,32	310,23	309,66	310,29	310,07	310,23	315,75	3,1%
Schweden	266,63	270,46	266,85	276,22	267,55	273,96	273,67	284,28	281,12	287,11	283,80	283,25	299,39	12,3%
EU	184,88	190,47	193,89	197,89	202,90	206,13	204,89	199,25	196,65	199,60	206,68	211,21	218,51	18,2%

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95.

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	216,0	25	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 28.01.2022

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte März 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.